

MSV Bautzen 04 macht den Klassenerhalt perfekt



Erneut empfangen die Spreestädter eine ersatzgeschwächte Mannschaft – den TSV Penig ohne ihre Nummer zwei Sebastian Roman. Zum ersten Mal in dieser Saison gingen die Bautzener mit 3:0 nach den Doppeln in Führung und über eins, zwei und drei Punkte in den Paarkreuzen eins, zwei und drei konnte der 9:5 Erfolg eingefahren werden.

Im oberen Paarkreuz gewann lediglich Paul Müller sein Einzel gegen, den aus der Mitte aufgerückten, Thomas Winkler. Hartmut Engert konnte dagegen einen guten Start gegen Spitzenspieler Tom Gerbig hinlegen und ging mit 1:0 und 4:1 in Führung. Allerdings zeigte Tom Gerbig dann einmal mehr seine Klasse und setzte sich noch klar durch.

Im mittleren Paarkreuz hatte Nick Neumann-Manz wieder einmal wenig Probleme mit seinen Gegnern. Der Youngster setzte sich in drei bzw. vier Sätzen gegen Marvin Jelinek und André Wolf durch. Bei Maik Günther zeigte sich einmal mehr, dass es zur Zeit nicht ganz rund läuft. Auch gegen, den in der Regel im unteren Paarkreuz agierenden, Marvin Jelinek konnte er sich im Entscheidungssatz nicht behaupten.

Das untere Paarkreuz, bestehend aus Mario Kramer und Michael Döcke, fertigte im ersten Einzeldurchgang seine Kontrahenten jeweils mit 3:0 ab. Mario Kramer war es dann überlassen in der zweiten Einzelrunde abzudichten und den Sieg perfekt zu machen. Mit einem knappen 11:9 im fünften Satz gelang dies auch.

Der MSV Bautzen 04 behauptet nun weiterhin seinen sechsten Tabellenplatz - mit drei Punkten Rückstand in Lauerstellung auf den Fünftplatzierten TTC Holzhausen 2. Durch die Niederlagen vom SV Rotation Süd Leipzig an diesem Spieltag, ist der Klassenerhalt für die Bautzener nun endgültig perfekt. Alles weitere in den kommenden letzten beiden Spielen ist Zugabe. Das Saisonziel konnte somit zwei Spiele vor Schluss erreicht werden. Nächster Spieltag ist der Ostersonntag, der 07.04.2012, an dem es gegen die Tabellennachbarn aus Holzhausen in der heimischen Halle geht. Aufschlag wird um 17 Uhr sein.

Für den MSV punkteten: Hartmut Engert (0,5); Paul Müller (1,5); Nick Neumann-Manz (2,5); Maik Günther (0,5); Mario Kramer (2,5); Michael Döcke (1,5)